

## Teilnahmebedingungen

### 1. Allgemeines

Mit der Teilnahme am Wettbewerb um den Roman Herzog Preis erkennt der Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

### 2. Veranstalter

Veranstalterin des Wettbewerbs ist die Berliner Sparkasse, Niederlassung der Landesbank Berlin AG, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin.

Sie ist verantwortliche Stelle im Sinne des BDSG.

### 3. Teilnahmeberechtigter Personenkreis

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren, jeder Verein und jedes Unternehmen, die mit ihrem herausragenden Engagement der Weiterentwicklung der Gesellschaft Berlins und deren Zusammenhalt dienen. Dabei gibt es keine Einschränkung welchem gesellschaftlichen Bereich die Projekte angehören, solange sie Potenzial haben, wegen ihres innovativen Vorbildcharakters auch an anderen Orten übernommen werden zu können.

### 4. Teilnahme

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt durch die Einreichung eines Vorschlages oder einer Bewerbung über das Bewerbungsformular auf der Website [www.berliner-sparkasse.de/roman-herzog-preis](http://www.berliner-sparkasse.de/roman-herzog-preis). Bewerbungen können vom 17. Juli bis zum 30. September 2017 eingereicht werden. Bewerbungen für den Roman Herzog Preis sind als Eigenbewerbung sowie als Vorschlag durch eine dritte Person möglich. Das Bewerbungsformular muss vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt werden.

Nach Eingang der Bewerbung erhält der Bewerber eine Eingangsbestätigung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Der Einreicher ist für das Projektbüro der Ansprechpartner zum Wettbewerb. Wird eine Dritte Person von einem Bewerber für den Preis vorgeschlagen, so erhält die vorgeschlagene Person ebenfalls eine Eingangsbestätigung der Bewerbung mit dem Hinweis „Sie wurden für den Roman Herzog Preis vorgeschlagen“ sowie der Angaben seiner zum Zweck der Bewerbung erhobenen und gespeicherten Daten.

Die Finalisten und Preisträger des Roman Herzog Preises 2017 werden unter [www.berliner-sparkasse.de](http://www.berliner-sparkasse.de), auf [www.facebook.com/berlinersparkasse](https://www.facebook.com/berlinersparkasse), auf [www.twitter.com/BerlinerSPK](https://www.twitter.com/BerlinerSPK), auf [www.youtube.com/user/berlinersparkasse](https://www.youtube.com/user/berlinersparkasse), auf [www.blog.berliner-sparkasse.de](http://www.blog.berliner-sparkasse.de) sowie auf den

Social-Media-Plattformen der Partner mit Foto, Angabe des Vor- und Nachnamens sowie der Projektbeschreibung im November 2017 veröffentlicht.

## **5. Fotos**

Im Rahmen der Teilnahme räumen die Teilnehmer/Einreicher bei Drittvorschlag dem Veranstalter das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Roman Herzog Preis beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekanntem Nutzungsarten an den von ihnen eingesandten Fotos zur Verwendung im Internet (wie unter Ziffer 4) beschrieben ein. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich.

Die Teilnehmer/Einreicher bei Drittvorschlag versichern, dass die durch sie eingesandten Fotos frei von den Rechten Dritter sind, die der vorgenannten Rechteeinräumung entgegenstehen (z. B. Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte, Persönlichkeitsrechte) und sie frei über die Fotos verfügen dürfen. Insbesondere garantieren sie, dass die Rechte sämtlicher Personen, die auf Fotos abgebildet sind, insbesondere das Recht am eigenen Bild, beachtet und sie sich die entsprechenden Nutzungs- und Weitergaberechte haben einräumen lassen.

## **6. Zeitraum**

Der Wettbewerb um den Roman Herzog Preis 2017 findet im Zeitraum von 17. Juli bis 30. September 2017 statt.

## **7. Auszeichnung**

Im Oktober 2017 wählt eine Jury aus allen Bewerbungen / Vorschlägen 3 Finalisten aus, die dem Kuratorium der Stiftung Brandenburger Tor zur Entscheidung vorgelegt werden. Über den Preisträger entscheidet das Kuratorium der Stiftung Brandenburger Tor – Die Kulturstiftung der Berliner Sparkasse im Max Liebermann Haus auf seiner Sitzung Anfang Dezember 2017. Die drei Finalisten werden schriftlich benachrichtigt und zur feierlichen Preisverleihung am 12. Dezember 2017 eingeladen. Der Preisträger des Roman, Herzog Preises wird für das herausragendste gesellschaftliche Engagement mit einem Preisgeld von 20.000 Euro gewürdigt. Die beiden weiteren Finalisten werden mit je 5.000 Euro als Anerkennung gewürdigt.

## **8. Preisträgerbenachrichtigung**

Die 3 Finalisten werden im November schriftlich unter Verwendung der im Bewerbungsformular angegebenen Adressdaten benachrichtigt und zur feierlichen Preisverleihung am 12. Dezember 2017 ins Max Liebermann Haus eingeladen.

Meldet sich der Preisträger nicht innerhalb von 2 Wochen nach dem Absenden der

Benachrichtigung, so verfällt der Anspruch auf die Auszeichnung und das damit verbundene Preisgeld. In diesem Fall ist der Veranstalter berechtigt, einen neuen Preisträger nach zu benennen. Gleiches gilt, wenn der Preisträger die Auszeichnung nicht annimmt.

### **9. Änderung der Teilnahmebedingungen/Beendigungsrecht**

Die Änderung der Teilnahmebedingungen bleibt vorbehalten.

Der Veranstalter behält sich außerdem vor, den Wettbewerb jederzeit und ohne Vorankündigung abubrechen oder zu beenden, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn aus technischen Gründen oder aus rechtlichen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann.

### **10. Ausschluss von Teilnehmern**

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen. Dies gilt insbesondere bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen oder wenn sich Teilnehmer der Manipulation oder anderer unredlicher Hilfsmittel bedienen. Der Veranstalter kann einen solchen Ausschluss auch nachträglich aussprechen, Preisgelder wieder aberkennen und diese zurückfordern.

### **11. Haftung**

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, welche von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig oder durch die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten verursacht wurden.

Der Veranstalter haftet nicht für die unvollständige Übermittlung der Daten des Teilnehmers, sowie für sonstige Schäden, durch Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen in der Übermittlung von Daten o. ä., bei Störungen der technischen Anlagen oder des Services, unrichtige Inhalte, Verlust oder Löschung von Daten, Viren, es sei denn er hat die Schäden nach dem vorstehenden Absatz zu vertreten.

### **12. Schlussbestimmungen**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Sollten einzelne dieser Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.